

ATSV



Sonntag, 27.09.2009

1. Herren - Niendorfer TSV

1. Damen - HT 16

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

Handball-News



1

2009/10

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel der noch jungen Oberligasaison gegen den Aufsteiger vom Niendorfer TSV. Nachdem wir euch zum Saisonauftakt leider noch nicht mit einem Hallenheft versorgen konnten, gibt es nun diesmal wie gewohnt alle notwendigen Informationen zum Spiel und der Lage der Liga.

Nach der Auftaktniederlage gegen den SC Alstertal-Langenhorn haben wir zum Glück am vergangenen Wochenende den kompletten Fehlstart mit einem 36:33-Auswärtserfolg beim AMTV Hamburg vermeiden können. Und mit einem Sieg heute wollen wir



natürlich unser Punktekonto weiter auffüllen.

Dabei helfen sollen jede Menge Neuzugänge. Als ersten stellen wir euch unseren Youngster, den gerade 18 Jahre alt gewordenen Torhüter Alexander Rath, im Starpalaver genauer vor.

Die Damen haben ebenso wie wir nach der ersten Heimspiele auswärts doppelt punkten können. Und in der Partie gegen die

HT 16 wollen sie nun heute die ersten Heimzähler einfahren. Infos zu diesem Spiel findet ihr weiter hinten im Heft.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto Niendorfer TSV	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Starpalaver mit Alexander Rath	10
Spielplan	12
Pressespiegel	13
Mannschaftsfoto	18
Oberliga-Karte	19
Ewige ATSV-Torschützenliste	20
Torschützenliste Oberliga	21
Tabelle	22
Kreuztabelle	23
ATSV Handball Supporters	24
ATSV-Team	26
Aufstellungen	28
Mannschaftsfoto Damen	30
Begrüßung Damen	31
Rückblick Damen	32
Aufstellung Damen	33
Pressespiegel Damen	34
Spielplan Damen	37
Tabelle Damen	38

Nächstes Heimspiel:

ATSV - Barmstedter MTV

Sonntag, 01.11.2009, 15 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... ist der Niendorfer TSV, der nach zwei Jahren Abwesenheit im Frühjahr den Wiederaufstieg in die Oberliga geschafft hat.

34:10 Punkte reichten am Ende der Saison zum Staffelsieg. Dabei gab es auch zwei Vergleiche mit unseren 2. Herren, von

denen der NTSV die Auswärtspartie in der Heimgartenhalle mit 22:30 verlor, um dann am vorletzten Spieltag, als die „Meisterschaft“ bereits feststand, mit einem knappen 23:22-Erfolg zu Hause diese Scharte auszuwetzen.

Trainer **Clemens Reimer**, der das Team im Februar 2007



nach der Trennung von Dr. Birgitt Geißler übernahm, schaffte mit seinem Team gleich im ersten

Spiel den ersten Achtungserfolg, als man dem Barmstedter MTV auswärts nach Viertore-rückstand zur Pause noch ein

32:32-Unentschieden abtrotzte. Dabei hätten die Niendorfer mit etwas mehr Glück sogar beide Punkte entführen können. Zwei Minuten vor dem Ende führten sie noch mit 32:30 und kassierten den Ausgleich erst in letzter Sekunde per Siebenmeter.

Im ersten Heimspiel gegen den NSV am vergangenen Wochenende war dann für die Reimer-Sieben nichts zu holen. Bereits zur Pause lagen die Niendorfer mit acht Toren hinten und verloren am Ende deutlich mit 28:38.

Erfolgreichste Torschützen ihres Teams in den ersten beiden Partien waren Kreisläufer

Niendorfer TSV

Gründung: 1919

Mitglieder: 8.000 (Gesamtverein)

Mannschaften: 27 (5 Herren, 3 Damen, 1 Senioren, 18 Jugend)

Halle: Sachsenweg

Internet-Adresse:

www.nts-v-handball.de

Abteilungsleiter: Frank Abraham

Trainer: Clemens Reimer

Mirko Swarat mit acht Treffern sowie sie beiden Rückraumspieler **Lennart Bahlburg** und **Luca Wiese** und Rechtsaußen **Christian Schulz** mit je sieben Toren. Wiese allerdings knickte im Spiel beim NSV um und wird seinem Coach heute voraussichtlich nicht zur Verfügung stehen.

Unser letzter Vergleich mit dem NTSV liegt bereits lange Zeit zurück. In der Saison 1996/97 gewannen wir zu Hause knapp mit 24:22 und landeten auswärts am Sachsenweg einen 27:15-Kantersieg.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch
J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,
Trittau

Anzeigen: G. Wollesen
W. Wiener
S. Thom



Die Mannschaft des Niendorfer TSV in der Saison 2009/10.

mika
Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
www.mika-personal.de - groeninger@mika-personal.de
Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35

Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Jan Eelbo** und **Arnd Lichtenfeld**. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Holger Bauersfeld/Dirk Gördel**.

Neuzugänge

Gleich sechs Neue begrüßen wir in Reihen des ATSV. Vom ATSV Stockelsdorf kam Linkshänder **Ingolf Gonschorek** (25). Ein weiterer Linkshänder kam mit **Robin Hoth** (21) von der SG Glinde/Reinbek. Und der dritte Linkshänder im Bunde ist Ex-Profi **Roman Judycki** (38), der vom VfL Bad Schwartau gleich drei junge Talente mitbrachte: Torhüter **Alexander Rath** (18), den quirligen Linksaußen **Danny Farell** (21) und

Kreisläufer **Philipp Köhler** (21). Außerdem stießen aus unseren eigenen 2. und 3. Herren **Sönke Lorkowski** (20), **Hendrik Jochens** (20) sowie Torhüter **Raphael Orth** (21) zu uns. Allen ein herzliches Willkommen! Wir werden euch natürlich alle nach und nach in einem ausführlichen Starpalaver näher bringen.

Ausfälle

Nachdem wir zu Saisonbeginn keinerlei Ausfälle zu beklagen hatten, füllt sich unser Krankenlager nun langsam. Beim Saisonauftakt gegen den SC Alstertal-Langenhorn zog sich unser Spielmacher **André Peter** einen Mittelhandbruch in der linken Hand zu und wird uns mindestens sechs Wochen lang nicht zur Verfügung stehen. Wir wünschen gute Besserung!

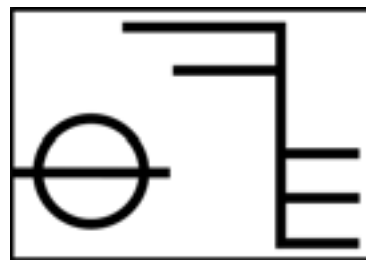
Kleinere Probleme hatten wir unter der Woche auf der Rechtsaußenposition. **Ingolf „Gonschi“ Gonschorek** lag mit Grippe flach und **Robin Hoth** hatte Probleme mit dem Sprunggelenk. Wir hoffen jedoch, dass beide bis heute wieder auf dem Damm sind.

Dafür kann **Christoph „Kroppo“ Strubel**, der in der ersten Partie noch urlaubsbedingt fehlte, heute seine Heimpremiere feiern.

Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Oberligatoto (auf www.atsv.de/handball) führt nach zwei Runden **Sven Meyer** mit 18 Punkten vor **Martin Kessler** (15) und **Philipp Korinth** (14). Ein Einstieg ist weiterhin möglich, also meldet euch zügig an!

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

Niederlage zum Auftakt - Peter verletzt

ATSV - SC Alstertal-Langenhorn 32:33 (14:18)

Gleich doppelt schwer traf es die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV zum Saisonauftakt. Schon die 32:33 (14:18)-Heimniederlage gegen "Angstgegner" SC Alstertal-Langenhorn sorgte für lange Gesichter bei den Schlossstädtern. Doch als ob das nicht schon schlimm genug gewesen wäre, rief Spielmacher André Peter am nächsten Morgen Trainer Tilo Labs an und teilte ihm mit, dass er wegen eines Kahnbeinbruchs in der linken Hand für mindestens sechs Wochen außer Gefecht gesetzt ist.

"Das ist für uns natürlich doppelt bitter", erklärte Labs. "Schon die Niederlage allein ist nur schwer verdaulich." Über 60 Minuten waren die Hausherren einem Rückstand hinterher gerannt und hatten wenige Sekunden vor dem Abpfiff sogar noch die Chance zum Ausgleich. Am Ende aber standen sie mit komplett leeren Händen da. "Wir sind nie im Spiel angekommen und haben immer nur reagiert", so Labs, der sich auch über einige Undiszipliniertheiten seiner Schützlinge ärgerte. "Taktische Absprachen sind zudem überhaupt nicht gelaufen, wir sind vielmehr in alte Schemen verfallen."

Trotzdem hatte der ATSV die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Doch gleich drei Schützen scheiterten insgesamt vier Mal vom

Siebenmeterpunkt. "Da fehlten mir auch etwas die Emotionen", ärgerte sich Labs. Und während die Gastgeber zwar die starke linke Seite ihre Gegners mit Linksaußen Christian Hachenberg (vier Tore) und Jan Finkelmeyer (zwei Treffer) über weite Strecken im Griff hatten, übernahm bei den Alstertalern Spielmacher Sven Hartmann die Verantwortung und war mit 16 Treffern (davon acht Siebenmeter) erfolgreichster Schütze seines

Teams und überragender Mann auf dem Feld.

Schon beim eigenen Vorbereitungsturnier vor zwei Wochen

hatte der ATSV gegen die Alstertaler verloren. Doch damals fehlten noch wichtige Leistungsträger, sodass Labs vor dem Saisonauftakt eigentlich zuversichtlich gewesen war. Und im Angriff lief es durch Kleingruppenarbeit zunächst auch einigermaßen, aber dafür vernachlässigte der ATSV die Defensive und hatte nach 15 Minuten bereits zehn Gegentreffer kassiert. Als es dann auch vorne anfangen zu haken, erspielten sich die Gäste eine Vier-Tore-Führung, die sie bis zum Pausenpfiff verteidigen konnten.

Den 14:18-Halbzeitstand konnten die Schlossstädter innerhalb von zwölf Minuten wieder ausgleichen. In der Abwehr lief es nun besser und zudem hatte Neuzugang Alexander Rath im Tor, der bereits früh Raphael Orth abgelöst hatte, einen sehr guten Tag erwischt und parierte insgesamt 18 Bälle. Auch in der Fol-

gezeit kamen die Labs-Schützlinge noch sieben Mal zum Ausgleich. Doch kein einziges Mal in dieser Partie konnte der ATSV die Führung übernehmen und durfte sich deshalb am Ende auch über die Niederlage nicht beschweren.

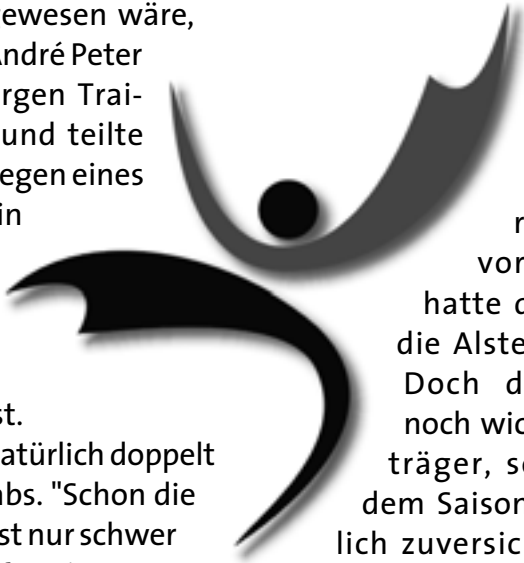
"Das war ein typisches Auftaktspiel und nun wissen wir, wo wir stehen", resümierte Labs. Und der Ausfall von Peter, der mit sieben Treffern gefährlichster Akteur der Ahrensburger war, trifft die Labs-Sieben schwer. Peter kann sich selbst an keine Aktion im Spiel erinnern, in der die Verletzung passiert ist und fuhr erst nachts, als die Hand anschwellte, ins Krankenhaus, wo der Bruch festgestellt und die Hand eingegipst wurde.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Raphael Orth (1.-10. Minute, 0 Paraden), Alexander Rath (10.-60., 18 Paraden) - André Peter (8), Ingolf Gonschorek (5), Danny Farell (4/2), Markus Fraikin (4/3), Christoph Palder, Robin Hoth (je 3), Philipp Köhler, Roman Judycki (je 2), Said Evora (1), Christoph Reetz, Sönke Lorkowski (n. e.).

Alstertal: André Witt, Stephan Berg - Sven Hartmann (16/8), Christian Hachenberg (4), Arne Schramm, Julian Lathwesen, Alexander Bechthold (je 3), Jan Finkelmeyer (2), Marius Boock, Christian Harders (je 1), Hendrik Schmidt, Frederik Fleischer, Felix Weber, Lars Klausen.

Siebenmeter: 9/5 : 8/8 (Palder (2x), Gonschorek und Farell scheitern an Witt).

Zeitstrafen: 6:5 (Judycki 14., 53., Köhler 16., 22., Evora 38., Hoth 39. - Finkelmeyer 33., Lathwesen 36., Weber 38., Klausen 55., Hachenberg 60.)



Spielverlauf: 0:1 (1. Minute), 1:1 (1.), 2:2 (2.), 2:4 (4.), 3:4 (4.), 3:6 (7.), 4:7 (8.), 7:7 (11.), 7:8 (12.), 8:8 (12.), 8:10 (14.), 9:10 (15.), 9:14 (23.), 11:14 (24.), 11:15 (25.), 14:18 (30.) - 14:19 (32.), 18:19 (35.), 18:20 (36.), 19:21 (38.), 21:21 (42.), 24:24 (48.), 24:26 (48.), 26:26 (50.), 26:29 (53.), 27:30 (53.), 30:30 (56.), 30:31 (56.), 31:31 (57.), 31:32 (58.), 32:32 (58.), 32:33 (60.).

Kompletter Fehlstart verhindert

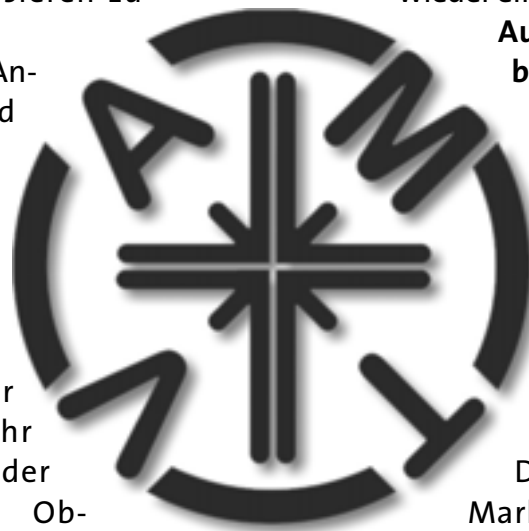
AMTV Hamburg - ATSV 33:36 (17:18)

Mit einem 36:33 (18:17)-Auswärtserfolg beim AMTV Hamburg haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV einen kompletten Fehlstart verhindert und ihr Punktekonto nach der nicht eingeplanten Auftaktniederlage gegen Alstertal wieder ausgeglichen. "Auch wenn der AMTV mit 0:4 Punkten jetzt ganz unten steht, haben wir gegen eine sehr spielstarke Mannschaft gewonnen", freute sich Trainer Tilo Labs.

Spielmacher André Peter, dessen Kahnbeinbruch sich zum Glück in der Computertomographie "nur" als etwas unkomplizierterer Mittelhandbruch herausgestellt hat, so dass seine Pause etwas kürzer ausfallen könnte, musste diesmal auf der Bank Platz nehmen und von dort aus die Daumen drücken. Für ihn stand nach seinem Urlaub Christoph Strubel von Anfang an auf dem Feld. Nach einer Abtastphase mit wechselnden Führungen erarbeiteten sich die Stormarner nach zehn Minuten erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung zum 8:6. Fünf Minuten später war dieser sogar

auf 12:9 angewachsen, doch die Labs-Sieben versäumte es nun nachzulegen, so dass die Hausherren wieder bis auf ein Tor herankommen konnten. Erneut legte der ATSV vor und erhöhte auf 17:14 und 18:15, um dann kurz vor der Pause wiederum den Anschlusstreffer zum 17:18 kassieren zu müssen.

"In unserem Angriffsspiel sind leider noch zu viele Mängel", fand Labs schnell die Erklärung. "Diese vielen Fehler können wir in der Abwehr gar nicht wieder ausgleichen". Obwohl sich dies in Halbzeit zwei nur wenig änderte, nahmen nun die Schlossstädter das Heft endgültig in die Hand und zogen durch drei schnelle Treffer innerhalb der ersten drei Minuten auf 21:17 davon. Sieben Minuten später hatte der ATSV beim 25:19 den größten Abstand zu den Gastgebern im gesamten Spiel hergestellt. Der AMTV, der mit einer 6:0-Abwehrformation begonnen hatte, versuchte nun, mit einer offensiveren Variante vor allem die beiden Rückraumspieler Christoph Palder und Roman Judycki mehr aus dem Spiel zu nehmen. Und auch wenn die Altrahlstedter auf diese Weise wieder auf 22:25 verkürzten, zehrten doch die Labs-Schützlinge bis zum Abpfiff von diesem Vorsprung und gerieten nicht mehr wirklich in Gefahr. Erst in der 59. Minute verkürzte der AMTV noch einmal auf 32:34, doch gleich im Gegenzug sorgte



Christoph Strubel für die endgültige Entscheidung. Erfolgreichste Schützen des ATSV im Spiel waren Palder mit zehn Toren (davon drei Siebenmeter) und Rechtsaußen Ingolf Gonschorek mit sieben Treffern.

Mit nun 2:2 Punkten ist der ATSV wieder einigermaßen im Soll.

Aufstellung Ahrensburger (Tore/Siebenmeter):

Alexander Rath (7/2 Paraden), Raphael Orth (10 Paraden) - Christoph Palder (10/3), Ingolf Gonschorek (7), Roman Judycki (5), Danny Farell (4), Markus Fraikin, Christoph Strubel (je 3), Philipp Köhler (2), Christoph Reetz, Robin Hoth (je 1), Said Evora (n. e.).

AMTV: Valentin Zimmermann, Torben Hars, Thore Hantner - Martin Oberdick (8), Florian Deppe (7/2), Tim Witt (5/2), Frank Ohme (4), Lukas Elandt (3), Sören Bengelsdorf (2), Christoph Banse, Jan-Niklas Rode, Jakob Busse von Colbe (je 1), Torben Albers, Stephan Luther, .

Siebenmeter: 7/4 : 3/3 (Rath (2x) und Orth parieren).

Zeitstrafen: 3:5 (Bengelsdorf 27., Rode 33., Ohme 39. - Palder 3., 25., Moritzen 22., 48., Judycki 36.)

Spielverlauf: 1:0 (1. Minute), 1:1 (1.), 4:3 (4.), 4:5 (5.), 6:5 (7.), 6:8 (10.), 8:10 (13.), 9:10 (13.), 9:12 (15.), 11:12 (16.), 11:13 (16.), 13:15 (22.), 14:15 (22.), 14:17 (24.), 15:18 (29.), 17:18 (30.) - 17:21 (33.), 18:22 (34.), 19:22 (36.), 19:25 (40.), 22:25 (44.), 22:27 (45.), 24:27 (47.), 24:28 (48.), 30:34 (54.), 32:34 (59.), 32:35 (59.), 33:35 (60.), 33:36 (60.).

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02/48 28-0
www.badlantic.de

badlantic
Freizeitbad Ahrensburg

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



Name: Alexander Rath
Spitzname: Axel
Rückenummer: 1
Geburtsdatum: 17.08.1991
Geburtsort: Bad Oldesloe
Größe: 1,87
Gewicht: 91 Kg
Schuhgröße: 46
Augenfarbe: blau/grün
Haarfarbe: Dunkelblond
Familienstand: Single
Kinder: Keine
Beruf: Schüler
Traumberuf als Kind: Polizist
Hobbys: Fitness, Handball, Clubing, Freunde
Raucher: Partyraucher
Trinker: Mal ein Bierchen schadet nie :-P
Handballer seit: 2001/2002
Im Verein seit: 2009
Bisherige Stationen: VfL Bad Schwartau, ATSV Stockelsdorf
Liebblingsposition: Tor
Größter Erfolg: In einer Mathearbeit eine 1+
Größter sportlicher Erfolg: Regionalligaaufstiege und der 3. Platz in

der Regionalliga
Größter Misserfolg: Das Sitzenbleiben in der 11. Klasse
Saisonziel: 1.-3. Platz :-P
Liebblingsübung: Bankdrücken/Alle TW-Übungen
Sport außer Handball: Fitness
Wer wird Deutscher Handball-Meister? HSV Hamburg
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Wolfsburg
Liebblingsland: Dänemark
Liebblingsstadt: Berlin/Wolfsburg/Lübeck
Wo möchtest du gerne leben? Dänemark
An Ahrensburg mag ich: Die Mannschaft
Traumreiseziel: New York/Malle
Letzter Urlaub war in/auf: Tunesien
Liebblingspruch: Eigentlich wäre ich gern wie Lou Ferrigno. Leider bin ich eher wie sein Nachbar ... fett, aber cool!
Liebblingsgetränk mit Alk: Wodka/Tunnel bzw. Wodka/Energy, Sex On The Beach
Liebblingsgetränk ohne Alk: Wasser, Cola Zero, Red Bull
Liebblingsessen: Döner oder Salat
Liebblingsinternetadresse: www.muskelschmiede.de
Liebblingschauspieler: Tom Hanks
Liebblingschauspielerin: Angelina Jolie
Liebblingsfilm: Forrest Gump, Land Of The Dead
Liebblingsfernsehsendung: Two And A Half Man
Welche Sendung würdest du sofort verbieten: Quizshows
Traumfrau: bleibt geheim ;-)
Liebblingskomiker: Mario Barth
Liebblingsbuch: Kalte Asche von Simon Beckett
Liebblingsromanheld: Harry Potter, David Hunter

Liebblingschriftsteller: Simon Beckett
Liebblingszeitschrift: LN, Muscle And Fitness
Erste Platte/CD: Scooter
Liebblings-CD: Masters Of Hardcore, Blumentopf
Liebblingsmusikrichtung: Hardstyle/Hardcore, Rock, House, Electro, Hip-Hop
Liebblingssong: zu viele :-P
Song, der mich am meisten nervt: Umbrella
Liebblingscomputerspiel: Counter-Strike
Liebblingsfarbe: Blau-rot-schwarz-lila-gelb-weiß
Liebblingstier: Löwe
Darüber lache ich: Manche dinge
Deshalb weine ich: geheim
Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: Alles ändern ;-)
In zehn Jahren will ich: Ganz oben Handball spielen und studieren
Erstes Auto: Keins
Jetziges Auto: Keins
Traumauto: VW-Golf oder ein BMW 7er
Schlimmste Verletzung: Bänderriss und Kapselriss
Liebblingsschulfach: Sport, Wipo, Philosophie, Physik, Bio
Hassschulfach: Mathe!
Größter Traum: Mit Handball meinen Lebensunterhalt zu verdienen und eine schöne Frau zu haben
Geheimnis meiner Schönheit: Enge T-Shirts :-P
Das Leben wäre sinnlos ohne: Sport
Nachts trage ich: keine Socken
Ein Tag ohne Handball ist für mich: ein Fitnessstudiotag ;-)
Ich kann nicht leben ohne: Meine Freunde
Mein schlechtestes Anbaggersatz: Ey, deine Augenfarbe passt zu meiner Bettwäsche!

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	32:33 (14:18)
Sa.	19.09.2009	18:30	AMTV Hamburg – ATSV	33:36 (17:18)
So.	27.09.2009	15:00	ATSV – Niendorfer TSV	Heimgarten
Sa.	10.10.2009	16:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	Tegelsberg
So.	01.11.2009	15:00	ATSV – Barmstedter MTV	Heimgarten
Sa.	07.11.2009	18:00	Norderstedter SV – ATSV	Schulzentrum Süd 2
So.	15.11.2009	15:00	ATSV – TuS Esingen	Heimgarten
So.	22.11.2009	15:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
So.	29.11.2009	16:00	HSV Hamburg II – ATSV	Volksbankarena
So.	06.12.2009	15:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	16:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2

Sa.	16.01.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Lüttkoppel
So.	24.01.2010	15:00	ATSV – AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.	30.01.2010	16:30	Niendorfer TSV – ATSV	Sachsenweg (alt)
So.	07.02.2010	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	13.02.2010	18:30	Barmstedter MTV – ATSV	Schulstraße
So.	21.02.2010	15:00	ATSV – Norderstedter SV	Heimgarten
Sa.	27.02.2010	18:00	TuS Esingen – ATSV	Esingen (neu)
Sa.	06.03.2010	19:00	HG Hamburg-Barmbek – ATSV	Langenfort
So.	28.03.2010	15:00	ATSV – HSV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	18:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	16:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

Haspa

Hamburger Sparkasse

HANDBALL 32:33-NIEDERLAGE GEGEN DEN SC ALSTERTAL-LANGENHORN

ATSV vermässelt Saisonauftakt

„Wir haben uns zu oft in Einzelaktionen versucht“, kritisierte Trainer Tilo Labs. Pech: Spielmacher André Peter fällt wahrscheinlich acht Wochen aus.

Timo Hölscher
Ahrensburg

Als ob Tilo Labs der misstratene Saisonestand nicht schon schwer genug im Magen lag – nach dem 32:33 (14:18) gegen den SC Alstertal-Langenhorn musste der Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV noch eine Hiobsbotschaft verdauen: Bei André Peter, mit acht Treffern bester Werfer, wurde ein Kahnbeinbruch an der linken Hand diagnostiziert. Damit fällt der Dreh- und Angelpunkt im Ahrensburger Rückraum voraussichtlich acht Wochen aus. „Das ist ein Schlag ins Kontor. André ist nur sehr schwer zu ersetzen“, sagte Labs.

Die Ahrensburger lagen zwar in 60 Minuten nicht einmal in Führung, hatten in der zweiten Halbzeit aber mehrmals den Ausgleich geschafft und deshalb bis zum Schluss auf ein Erfolgsergebnis gehofft.

Vor allem im Zusammenspiel haperte es bei den Stormarnern. Labs: „Meine Spieler haben sich zu oft in Einzelaktionen versucht. Taktische Absprachen sind nicht umgesetzt worden.“ Als einen Grund dafür sieht der Coach die „mangelnde Vorbereitungszeit“ seines Teams, da einige neue Akteure erst kurz vor Saisonbeginn verpflichtet wurden. Zusätzliches Manko: Vier von neun Siebenmetern wurden verworfen.

Von den sechs Neulingen gefiel besonders Torwart Alexander Rath, der nach zehn Minuten Raphael Orth zwischen den Pfosten ablöste und 18 Würfe abwehrte. Auch Linkshänder Ingolf Gonschorek und Linksaußen Danny Farell deuteten an, dass sie zu wichtigen Säulen im Ahrensburger Team werden können.

Der früherer polnische Nationalspieler Roman Judycki spielte insgesamt 30 Minuten. Ihm fehlte aber noch die Bindung zur Mannschaft. Der erfahrene Rückraumspieler Christoph Palder blieb nach überwiegend starken Leistungen in der Saisonvorbereitung diesmal unter seinen Möglichkeiten. Er kam mit Alstertals offensiver Deckung nicht zurecht und erzielte lediglich drei Treffer.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Ingolf Gonschorek (5), Danny Farell (4/2), Markus Fraikin (4/3), Robin Hoth (3), Philipp Köhler, Roman Judycki (je 2) und Said Evora (1).



Ahrensburgs Rückraumschütze Christoph Palder (M.) konnte nicht an die starken Leistungen aus den Vorbereitungsspielen anknüpfen. FOTO: NUPPENAU

aus: Ahrensburger Zeitung v. 16.09.2009

HANDBALL AHRENSBURGER TSV GEWINNT BEIM ALTRAHLSTEDTER MTV

36:33 – aber Freude gedämpft

Timo Hölscher
Ahrensburg

Trotz des ersten Saisonsiegs hielt sich der Jubel in Grenzen. Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV behaupteten sich im Oberligaduell beim Altrahlstedter MTV mit 36:33 (18:17), doch Trainer Tilo Labs sah noch zahlreiche Defizite. „Im Angriff leben wir zu sehr von individuellen Aktionen. Es ist deutlich mehr Kampf als Spielwitz bei uns vorhanden. Zudem ist die Fehlerquote noch zu hoch“, so der Ahrensburger Coach.

Das könnte zum Teil auch am hohen Tempo gelegen haben, mit dem die Ahrensburger – allerdings ein halbe Stunde vergeblich – versuchten, die junge Mannschaft des Gegners abzuschütteln. Erst nach dem Seitenwechsel setzten sich die Gäste auf 25:19 (40. Minute) ab. Deutlich gefährlicher als noch bei der 32:33-Auftaktniederlage gegen den SC Alstertal-Langenhorn zeigten sich die erfahrenen Rückraumkräfte Christoph Palder und Roman Judycki. Linkshänder Palder knüpfte an seine starke Form aus der Saisonvorbereitung an und war mit zehn Treffern bester Werfer. Der polnische Ex-Nationalspieler Judycki erzielte fünf Tore, glänzte darüber hinaus mit zahlreichen geschickten Anspielen.

Die Hamburger reagierten Mitte der zweiten Hälfte und

stellten ihre Deckung auf eine offensivere Variante um. Labs: „Bei unseren guten Rückraumspielern müssen wir damit rechnen, dass der Gegner enger deckt. Darauf sind wir aber vorbereitet.“ So sorgte die neue Abwehrformation des AMTV nur für eine kurzfristige „Rhythmus-Störung“ bei den Ahrensburgern, die ihre Führung bis zum Schluss verteidigten. Insgesamt verzeichneten die Stormarner eine ordentliche Torwurfquote von 65 Prozent, benötigten aber auch 71 Angriffe für ihre 36 Tore.

Bis Ende Oktober stehen für den Tabellenseibten lediglich noch zwei Ligapartien auf dem Programm – gegen den Aufsteiger Niendorfer TSV und beim Dauerrivalen SG Hamburg-Nord.

Eine gute Gelegenheit also, sich auf die Trainingsarbeit zu konzentrieren und am Zusammenspiel zu feilen. „Unser wahres Gesicht werden wir dann erst von November an zeigen“, so der Ahrensburger Coach.

Dann könnte auch Spielmacher André Peter ins Team zurückkehren, dessen Verletzung aus der Partie gegen Alstertal-Langenhorn sich nicht wie vermutet als Kahnbeinbruch, sondern als Mittelhandbruch herausstellte. Dadurch könnte sich seine Zwangspause von acht auf sechs Wochen reduzieren.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Ingolf Gonschorek (7), Danny Farell (4), Markus Fraikin, Christoph Strubel (je 3), Philipp Köhler (2), Christoph Reetz und Robin Hoth (je 1).



Christoph Strubel (M., Ahrensburger TSV) wird von Torben Albers (r.) und Martin Oberdick (l.) in die Zange genommen.

FOTO: JAKLITSCH

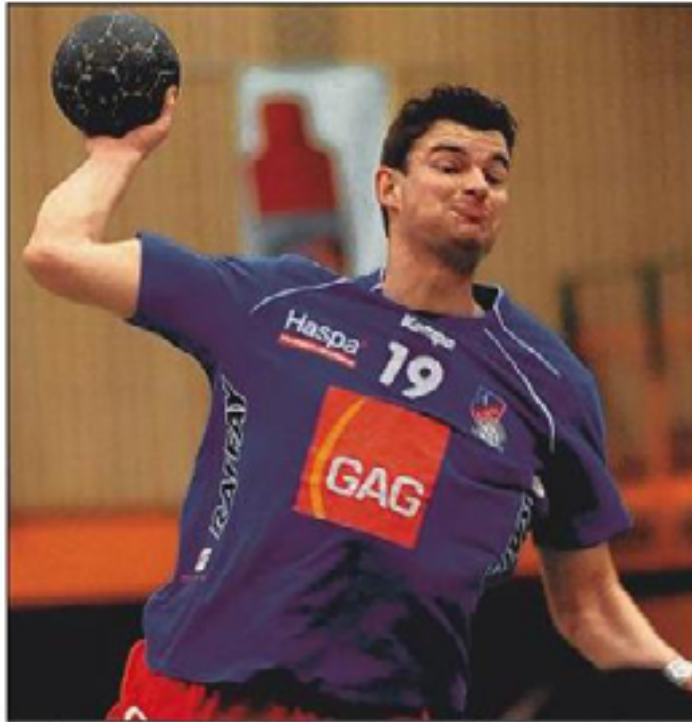
aus: Ahrensburger Zeitung v. 23.09.2009

ATSV verhindert Fehlstart

Am zweiten Spieltag hat der Ahrensburger TSV in der Handball-Oberliga der Männer den ersten Sieg eingefahren.

Ahrensburg/mf – Mit einem 36:33 (18:17)-Auswärtserfolg beim AMTV Hamburg haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV einen kompletten Fehlstart verhindert und ihr Punktekonto nach der nicht eingeplanten Auftaktniederlage gegen Alstertal wieder ausgeglichen. „Auch wenn der AMTV mit 0:4 Punkten jetzt ganz unten steht, haben wir gegen eine sehr spielstarke Mannschaft gewonnen“, freute sich Trainer Tilo Labs.

Spielmacher André Peter, dessen Kahnbeinbruch sich zum Glück in der Computertomographie „nur“ als etwas unkomplizierterer Mittelhandbruch herausgestellt hat, so dass seine Pause etwas kürzer ausfallen könnte, musste diesmal auf der Bank Platz nehmen und von dort aus die Daumen drücken. Für ihn stand nach seinem Urlaub Christoph Strubel von Anfang an auf dem Feld. Nach einer Abtastphase mit wechselnden Führungen erarbeiteten sich die Stormarner nach zehn Minuten erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung zum 8:6. Fünf Minuten später war dieser sogar auf 12:9 angewachsen, doch die Labs-Sieben versäumte es nun nachzulegen, so dass die Hausherren wieder bis auf ein Tor herankommen konnten. Erneut legte der ATSV vor und erhöhte auf 17:14 und 18:15, um dann kurz vor der Pause wiederum den Anschlusstreffer zum



Erfolgreichster Ahrensburger: Christoph Palder steuerte zehn Treffer zum 36:33-Sieg des ATSV bei. Foto: Archiv

17:18 kassieren zu müssen.

„In unserem Angriffsspiel sind leider noch zu viele Mängel“, fand Labs schnell die Erklärung. „Diese vielen Fehler können wir in der Abwehr gar nicht wieder ausgleichen“. Obwohl sich dies in Halbzeit zwei nur wenig änderte, nahmen nun die Schlossstädter das Heft endgültig in die Hand und zogen durch drei schnelle Treffer innerhalb der ersten drei Minuten auf 21:17 davon. Sieben Minuten später hatte der ATSV beim 25:19 den größten Abstand zu den Gastgebern im gesamten Spiel hergestellt. Der AMTV, der mit einer 6:0-Abwehrformation begonnen hatte, versuchte nun, mit einer offensiveren Variante vor allem die beiden Rückraumspieler Christoph Palder und Roman Judycki mehr aus dem Spiel zu nehmen. Und auch wenn die Alt-

rahlstedter auf diese Weise auf 22:25 verkürzt, zehrten die Labs-Schützlinge bis zum Abpfiff von diesem Vorsprung und gerieten nicht mehr in Gefahr. Erst in der 59. Minute verkürzte der AMTV noch einmal auf 32:34, doch gleich im Gegenzug sorgte Christoph Strubel für die endgültige Entscheidung.

Mit 2:2 Punkten ist der ATSV nun einigermaßen im Soll und könnte sich mit einem Sieg gegen Aufsteiger Niendorfer TSV im Heimspiel am kommenden Sonntag (15 Uhr, Heimgartenhalle) ein positives Punktekonto erarbeiten.

Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter): Rath (7/2 Paraden), Orth (10 Paraden) – Palder (10/3), Gonschorek (7), Judycki (5), Farell (4), Fraikin, Strubel (je 3), Köhler (2), Reetz, Hoth (je 1), Evora (nicht eingesetzt).



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe v. l.: Betreuer Michael Hein, Manager Gerd Wollesen, Christoph Strubel, Roman Judycki, Robin Hoth, André Peter, Carsten Moritzen, Christoph Palder, Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe v. l.: Raphael Orth, Danny Farell, Said Evora, Philipp Köhler, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Markus Fraikin, Alexander Rath.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2009/10



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	953	9	944	338	2,8	2,8
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3,0	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	624	5	619	120	5,2	5,2
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2,0	2,0
7.	André Peter	366	0	366	133	2,8	2,8
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4,0	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	233	3	230	104	2,2	2,2
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnetz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4,0	5,9
22.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1,0
23.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2,0	2,2
24.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
25.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
26.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
27.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
28.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
29.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
30.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
...							
44.	Carsten Moritzen	35	0	35	38	0,9	0,9
52.	Christoph Strubel	22	0	22	22	1,0	1,0
62.	Ingolf Gonschorek	12	0	12	2	6,0	6,0
63.	Christoph Reetz	10	0	10	22	0,5	0,5
68.	Danny Farell	8	2	6	2	3,0	4,0
71.	Roman Judycki	7	0	7	2	3,5	3,5
75.	Robin Hoth	4	0	4	2	2,0	2,0
	Philipp Köhler	4	0	4	2	2,0	2,0
88.	Hannes Grocholl	0	0	0	0	0,0	0,0
	Joschka Grunwald	0	0	0	0	0,0	0,0
	Hendrik Jochens	0	0	0	0	0,0	0,0
	Sönke Lorkowski	0	0	0	1	0,0	0,0
	Alexander Rath	0	0	0	2	0,0	0,0
	Raphael Orth	0	0	0	2	0,0	0,0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.	
1.	Henning Scholz	Norderstedter SV	RM/RL	29	8	13/5	21	2	14,5	4	10,5
2.	Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	21	10	13/6	11	2	10,5	5	5,5
3.	Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RL	20	10	11/4	10	2	10	5	5
4.	Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RR/RL	17	8	3/1	9	2	8,5	4	4,5
	Sven Hartmann	SC Alstertal-L.	RM/RL	17	8	1/1	9	2	8,5	4	4,5
	Florian Deppe	AMTV Hamburg	LA	17	9	6/3	8	2	8,5	4,5	4
7.	Dennis Lißner	TuS Esingen	LA/RL	15	2	7/2	13	2	7,5	1	6,5
8.	Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	13	0	7	13	2	6,5	0	6,5
	Christoph Stukenbrock	Norderstedter SV	LA	13	0	6	13	2	6,5	0	6,5
	Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	13	3	10/3	10	2	6,5	1,5	5
	Dennis von Seelen	HG Norderstedt	RM	13	8	6/2	5	2	6,5	4	2,5
12.	Ingolf Gonschorek	Ahrensburger TSV	RA/RR	12	0	7	12	2	6	0	6
	Christian Schwerin	HSV Hamburg II	RL/RR	12	6	6/3	6	2	6	3	3
14.	Martin Oberdick	AMTV Hamburg	RR	11	0	8	11	2	5,5	0	5,5
	Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	11	5	9/5	6	2	5,5	2,5	3
	Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	11	6	6/4	5	2	5,5	3	2,5
17.	Agit Dirlik	TV Fischbek	RA	10	0	6	10	2	5	0	5
	Ole Werner	SG Hamburg-Nord	RL	10	1	3	9	2	5	0,5	4,5
19.	Bodo Baasch	Barmstedter MTV	RL/LA/RM	9	0	2	9	2	4,5	0	4,5
	Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	9	0	3	9	2	4,5	0	4,5
	Benjamin Etdorf	Norderstedter SV	RL/RR	9	0	6	9	2	4,5	0	4,5
	Max Ginders	HSV Hamburg II	RL/RR	9	0	2	9	2	4,5	0	4,5
	Till Krügel	TuS Esingen	RR	9	0	6	9	2	4,5	0	4,5
24.	André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	8	0	-	8	1	8	0	8
	Lars Heber	TV Fischbek	KM	8	0	7	8	2	4	0	4
	Daniel Kreher	Barmstedter MTV	RM/RR/KM	8	0	5	8	2	4	0	4
	Thiago Santos	Norderstedter SV	LA/RM/RL	8	0	5	8	2	4	0	4
	Mirko Swarat	Niendorfer TSV	KM	8	0	3	8	2	4	0	4
	Danny Farell	Ahrensburger TSV	LA/RM	8	2	4	6	2	4	1	3
30.	Lennart Bahlburg	Niendorfer TSV	RR	7	0	7	7	2	3,5	0	3,5
	Roman Judycki	Ahrensburger TSV	RR	7	0	5	7	2	3,5	0	3,5
	Christian Schulz	Niendorfer TSV	RA	7	0	3	7	2	3,5	0	3,5
	Luca Wiese	Niendorfer TSV	RL	7	0	2	7	2	3,5	0	3,5
	Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-L.	LA/RL/RR	7	1	5/1	6	2	3,5	0,5	3
	Jörn Kammler	HSV Hamburg II	RL/RR	7	2	4/1	5	2	3,5	1	2,5
	Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	7	3	3	4	2	3,5	1,5	2
	Dustin Misiak	TV Fischbek	RM/RL	7	3	2	4	2	3,5	1,5	2
...											
58.	Robin Hoth	Ahrensburger TSV	RA/RR	4	0	1	4	2	2	0	2
	Philipp Köhler	Ahrensburger TSV	KM	4	0	2	4	2	2	0	2
79.	Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	3	0	3	3	1	3	0	3
109.	Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	1	0	0	1	2	0,5	0	0,5
	Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	1	1	2	0,5	0	0,5
130.	Hannes Grocholl	Ahrensburger TSV	RL/RM	0	0	-	0	0	0	0	0
	Joschka Grunwald	Ahrensburger TSV	KM	0	0	-	0	0	0	0	0
	Hendrik Jochens	Ahrensburger TSV	RL/RM	0	0	-	0	0	0	0	0
	Sönke Lorkowski	Ahrensburger TSV	RL/RR	0	0	-	0	1	0	0	0
	Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RL/RR	0	0	0	0	2	0	0	0
	Raphael Orth	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	2	0	0	0
	Alexander Rath	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	2	0	0	0

1. Herren - Oberliga Hamburg

1	Norderstedter SV	2/22	2	0	0	78 : 62	+16	4 : 0
2	TuS Esingen	2/22	2	0	0	61 : 58	+3	4 : 0
3	HG Hamburg-Barmbek	2/22	1	1	0	47 : 45	+2	3 : 1
4	SC Alstertal-Langenhorn	2/22	1	1	0	54 : 53	+1	3 : 1
5	SG Hamburg-Nord	2/22	1	0	1	67 : 52	+15	2 : 2
6	HG Norderstedt	2/22	1	0	1	50 : 47	+3	2 : 2
7	Ahrensburger TSV	2/22	1	0	1	68 : 66	+2	2 : 2
8	HSV Hamburg II	2/22	1	0	1	45 : 43	+2	2 : 2
9	Niendorfer TSV	2/22	0	1	1	60 : 70	-10	1 : 3
10	Barmstedter MTV	2/22	0	1	1	57 : 73	-16	1 : 3
11	AMTV Hamburg	2/22	0	0	2	67 : 76	-9	0 : 4
12	TV Fischbek	2/22	0	0	2	49 : 58	-9	0 : 4



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSV Hamburg II	Niendorfer TSV	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	24.01. 01.11. 22.11. 17.04. 28.03. 27.09. 21.02. 32:33 07.02. 15.11. 06.12.											
AMTV Hamburg	33:36 12.12. 30.01. 07.11. 10.10. 27.03. 17.01. 27.02. 10.04. 06.03. 13.02.											
Barmstedter MTV	13.02. 17.04. 07.11. 28.11. 27.02. 32:32 10.10. 05.12. 23.01. 30.01. 21.11.											
HG Hamburg-Barmbek	06.03. 26.09. 20.02. 26:24 05.12. 06.02. 14.11. 23.01. 31.10. 27.03. 17.04.											
HG Norderstedt	13.12. 21.02. 28.03. 17.01. 26:21 15.11. 11.04. 01.11. 07.03. 11.10. 31.01.											
HSV Hamburg II	29.11. 07.02. 15.11. 11.04. 24.01. 01.11. 07.03. 27.09. 21.02. 13.12. 24:17											
Niendorfer TSV	30.01. 28.11. 16.01. 10.10. 27.02. 13.02. 28:38 22.11. 12.12. 10.04. 07.11.											
Norderstedter SV	07.11. 40:34 06.02. 27.02. 05.12. 21.11. 23.01. 17.04. 26.09. 13.02. 27.03.											
SC Alstertal-Langenhorn	16.01. 14.11. 10.04. 21:21 14.02. 30.01. 07.03. 12.12. 28.11. 08.11. 03.10.											
SG Hamburg-Nord	10.10. 05.12. 41:25 13.02. 19.12. 07.11. 17.04. 09.01. 27.03. 16.01. 27.02.											
TuS Esingen	27.02. 21.11. 26.09. 28.11. 06.02. 17.04. 05.12. 31.10. 20.02. 27:26 23.01.											
TV Fischbek	10.04. 31.10. 06.03. 12.12. 27.09. 16.01. 20.02. 28.11. 06.02. 14.11. 32:34											

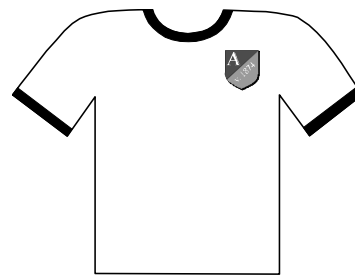


Zimmerei Volker Bringmann
Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



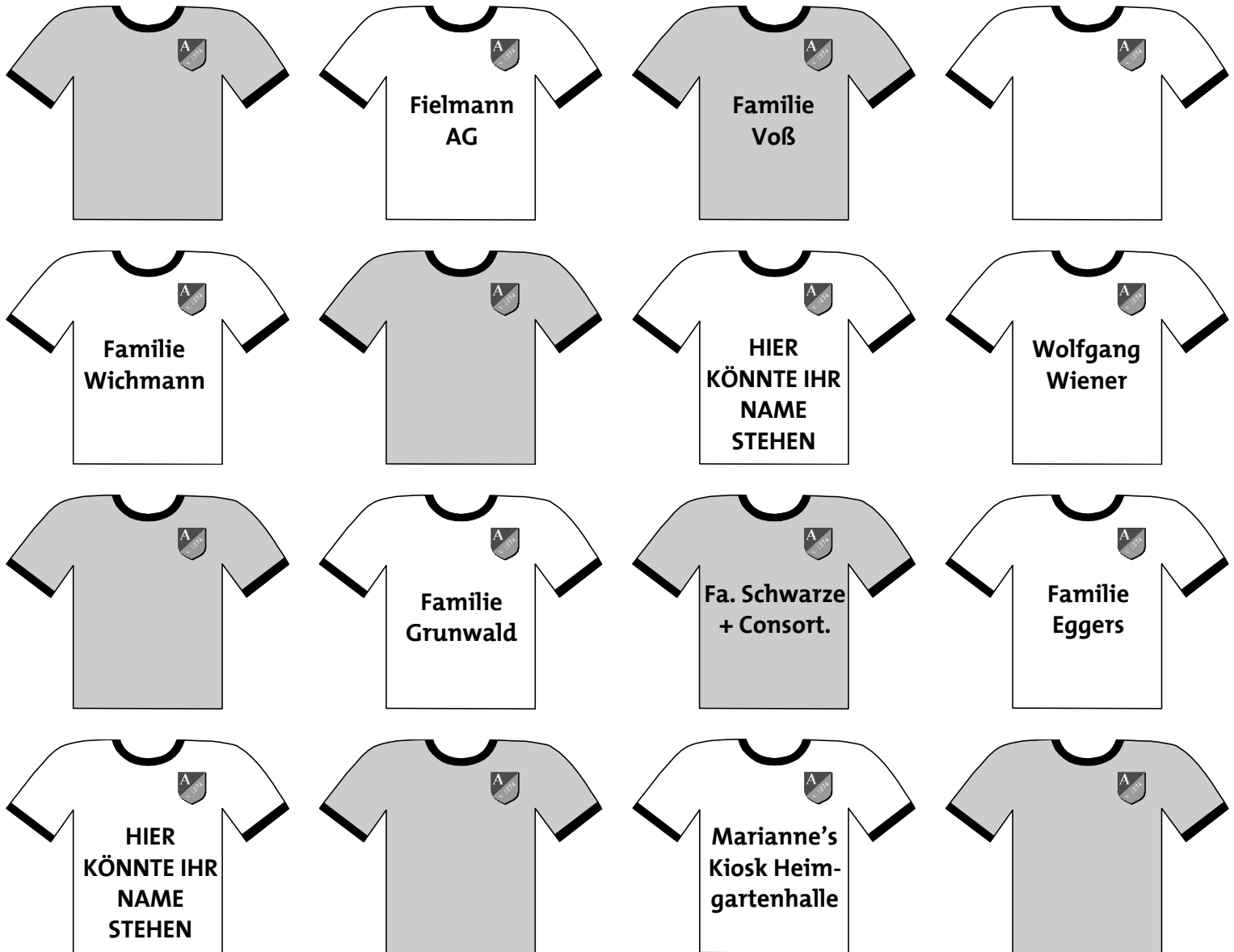
Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Cut & Style

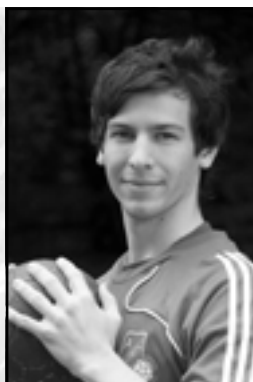
Frisörbetrieb Beate Röhrs

Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

**Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro**



Name: Alexander Rath
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 17.08.1991
Beruf: Schüler
Größe: 1,87
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau



Name: Danny Farell
Nr.: 6
Position: Linksaußen/Rückraum Mitte
Geb.: 03.02.1988
Beruf: Student
Größe: 1,76
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau II



Name: Raphael
 „Raphi“ Orth
Nr.: 23
Position: Torwart
Geb.: 11.11.1987
Beruf: Zimmerer
Größe: 1,90
Im Team seit: 2009
Stationen: eigene Jugend, 3. Herren



Name: André
 Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Team seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post
 Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Markus
 Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Team seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



Name: Philipp
 Köhler
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 30.01.1988
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau II



Name: Christoph
 „Kroppo“
 Strubel
Nr.: 4
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.01.1982
Beruf: Polizist
Größe: 1,89
Im Team seit: 2008
Stationen: SG Bordesholm/Brügge,
 HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG
 Kropp-T.



Name: Christoph
 „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandels-
 kaufmann
Größe: 2,03
Im Team seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg,
 ATSV, TSV Ellerbek, AMTV Hamburg



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

hausgemachte Feinkost-Salate
 Wurst- u. Schinkenspezialitäten
 legefrische Land-Eier

▲ grevenkoper Putenfleisch
 ▲ Galloway aus Holstein
 ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Christoph „Uso“ Reetz
Nr.: 11
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 04.02.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Team seit: 2008
Stationen: HSV Insel Usedom



Name: Ingolf Gonschorek
Nr.: 20
Position: Rechtsaußen/Rückraum rechts
Geb.: 07.11.1983
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Team seit: 2009
Stationen: ATSV Stockelsdorf, SV Fortuna '50 Neubrandenburg

Name: Said Evora
Nr.: 13

Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Rechtsreferendar
Größe: 1,81
Im Team seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Robin Hoth
Nr.: 21

Position: Rechtsaußen/Rückraum rechts
Geb.: 05.07.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,86
Im Team seit: 2009
Stationen: SG Glinde/Reinbek



Name: Carsten Moritzen
Nr.: 15
Position: Abwehr
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,91
Im Team seit: 2009
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



Name: Roman Judycki
Nr.: 22
Position: Rückraum rechts
Geb.: 28.02.1971
Größe: 1,94
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau, HSG Bielefeld, TV Niederwürzbach, TV Jahn Duderstadt

Name: Sönke Lorkowski
Nr.: 17

Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 02.01.1989
Größe: 1,95
Im Team seit: 2009
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend



Name: Tilo Labs
Position: Trainer

Geb.: 30.06.1969
Beruf: Kundenberater
Größe: 1,85
Im Team seit: 2008
Stationen: ATSV 1. Damen, Grün-Weiß Schwerin



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5
22941 Bargteheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Alexander Rath	TW	2	0	0	0	0,0	-
23	Raphael Orth	TW	2	0	0	0	0,0	-
2	Hendrik Jochens	RL/RM	0	0	0	0	-	-
3	André Peter	RM/RR	1	8	8	0	8,0	-
4	Christoph Strubel	RM	1	3	3	0	3,0	-
5	Hannes Grocholl	RL/RM	0	0	0	0	-	-
6	Danny Farell	LA/RM	2	8	6	2	4,0	67%
7	Markus Fraikin	LA	2	7	4	3	3,5	100%
8	Philipp Köhler	KM	2	4	4	0	2,0	-
9	Joschka Grunwald	KM	0	0	0	0	-	-
10	Christoph Palder	RL/RR	2	13	10	3	6,5	60%
11	Christoph Reetz	RL/RR	2	1	1	0	0,5	-
13	Said Evora	KM	2	1	1	0	0,5	-
15	Carsten Moritzen	RL/RR	1	0	0	0	0,0	-
17	Sönke Lorkowski	RL/RR	1	0	0	0	0,0	-
20	Ingolf Gonschorek	RA/RR	2	12	12	0	6,0	0%
21	Robin Hoth	RA/RR	2	4	4	0	2,0	-
22	Roman Judycki	RR	2	7	7	0	3,5	-
				68	60	8	34,0	67%
				-66	-54	-12	-33,0	20%

Trainer: Tilo Labs

Kotrainer: Florian Schmidt

Betreuer: Michael Hein

Manager: Gerd Wollesen

Marketing: Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Alexander Rath	10	2	20%
Raphal Orth	5	1	20%
Summe	15	3	20%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Tore 2009/10	letztes Spiel
1	David Reimer	TW	0	0
12	Matthias Nagl	TW	0	0
16	Jan-Philipp Reumann	TW	0	1
2	Luca Wiese	RL	7	2
3	Andre Huschke	RL/RR	0	1
4	Lennart Bahlburg	RR	7	7
5	Timo Schneider	LA	2	2
6	Paer Gadewoltz	RM	5/2	1/1
7	Mirco Swarat	KM	8	3
8	Niels Timm	RL	4	3
10	Tobias Horlacher	RM	0	-
11	Benjamin Knoefel	LA	5	0
13	Max Schneider	RA	4	2
15	Mathias Sander	KM	5	1
17	Thorsten Iffland	RM/KM	2	1
18	Benjamin Muxfeldt	LA	0	-
19	Marco Kuhnke	KM	0	-
23	Daniel Ernst	RR	4	3
90	Christian Schulz	RA	7	3
T	Clemens Reimer	Bank	60/2	28/1
Co-T	Ralf Chudzinski	Bank	-70	-38



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT^{OHG}



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe von links: Bianca Schuster, Bettine Bechthold, Katja Schomburg, Lisa Schier, Anni Borckenhagen, Trainer Thies Nowacki.

Vordere Reihe von links: Nadine Grunwald, Simona Stahl, Jana Liesegang, Alexandra Gärtner, Marion Nommensen, Christine Köhn, Kirsten Vester

Es fehlt: Janicke Bielfeldt.



Erfolg.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Hallo liebe Zuschauer,

die 1. Damen begrüßen euch zu ihrem zweiten Heimspiel in dieser Saison. Das erste ging leider gegen den Meisterschaftsmittfavoriten SC Alstertal-Langenhorn etwas zu deutlich mit 19:27 verloren. Dafür konnten wir unser erstes Auswärtsspiel in Harburg mit 32:24 (14:11) gewinnen und starteten mit 2:2 Punkten und 51:51 Toren in die Saison.

Wir begrüßen natürlich auch die Schiedsrichter und vor allem die 1. Damen und Fans unseres heutigen Gegners, der HT 16. Mit der Mannschaft von HT 16 kommt ein Team in die Heimgartenhalle, die als Spielgemeinschaft HT 16/TH Eilbeck aus der 2. Liga Hamburg als Staffelsieger aufgestiegen ist. Nun sind Eilbeck und HT 16 wieder auf getrennten Pfaden unterwegs, wobei

HT 16 den Oberligaplatz behalten hat und sich personell dadurch etwas verändern musste. Die Mannschaft hat eine gute Mischung aus jungen, schnellen und einigen älteren, sehr erfahrenen Spielerinnen.

Besonders der 2. Damen, die letztes Jahr Gegner der HT 16 war, ist hier **Stefanie Wendt** unangenehm in Erinnerung geblieben, die uns im ersten Spiel mit sieben Toren und vielen guten Anspielen an den Kreiseinige Probleme bereitete und viel zu unserer damaligen 25:29-Niederlage beitrug. Die Damen der sehr erfahrenen Trainerin **Jutta Vis** haben nach dem Auftaktsieg gegen die SG HSV Handball (23:19) und der Heimmiederlage gegen den ETV (15:17) 2:2 Punkte und 38:36 Tore und stehen in der Tabelle einen Platz vor uns.

Wir müssen heute in der Abwehr besonders auf die Achse Rückraum-

mitte und Kreis Acht geben sowie die Rückraumschützen in den Griff bekommen. Im Angriff sollten wir gegen die aggressive 5:1-Abwehr möglichst weniger technische Fehler machen als in Harburg, um den Gegner nicht zu leicht in den Gegenstoß kommen zu lassen. Wir selbst müssen versuchen, aus unserer guten 6:0-Abwehr mit Tempo nach vorne zu spielen, um einfache Tore zu erzielen. Im Positionsangriff arbeiten wir immer noch an der Feinabstimmung und müssen unsere Trefferquote erhöhen. Sollte uns das gelingen, ist HT 16 ein Gegner, der zu schlagen ist – aber nur dann.

Aber genug der Worte, jetzt wünschen wir allen Zuschauern ein hoffentlich spannendes Spiel mit dem besseren Ende für uns!

Herzliche Grüße
Eure 1. Damen

Wusstet ihr eigentlich ...

- dass ein autofreier Sonntag ziemlich voll mit Autos sein kann!
- dass Harburg weiter weg ist als man glaubt!
- dass wir zum Glück nur einmal dort spielen müssen!
- dass nur das Spiel in Fischbek noch weiter weg ist!
- dass Tine Köhn die erste Rote Karte der Saison gesehen hat!
- dass wir gegen Harburg „nur“ zwei Seibenmeter verworfen haben!
- dass das eine klare Steigerung ist zu sechs Siebenmetern gegen Alstertal!
- dass Janna aus Costa Rica zurück ist, uns leider aber bald wieder verlässt!
- dass man in Greifswald studieren kann!?
- dass Lisa Bott uns zwecks Studium leider Richtung Kiel verlassen hat!
- dass Andy Mühlenkamp jetzt die Polizei in Niedersachsen verrückt macht!
- dass man trotz klarer Siege nicht ganz zufrieden sein kann!
- die neuen Trikots schön aussehen!
- dass die neuen Trikots auch den 2. Damen stehen! (wie in Harburg)
- dass unsere 3. Damen auch mit einem Sieg in die Saison gestartet sind!
- dass Alexandra Gärtner jetzt Kotrainerin der 2. Damen ist!



Nachdem mir Mitte Juli mitgeteilt worden ist, dass ich mit der 2. Damen den Oberliga Startplatz einnehmen soll, da es nicht mehr genug Spielerinnen gibt, um eine 1. Damen zu stellen, hat sich eine Menge getan. Vom Regionalligakader der letzten Saison haben uns leider aus den unterschiedlichsten Gründen **Daniela Laupichler, Sabine Meier, Kerstin Felkel, Silke Thom, Nadine Synold** und **Natalina Münch** verlassen. Das ist natürlich ein großer Aderlass gewesen und es standen noch mehrere Spielerinnen im Raum, die den Verein verlassen wollten. Dies konnte dann letztlich verhindert werden. Somit blieben vom Kader der vergangenen Saison mit **Lisa Schier, Alexandra Gärtner** (geb. Krone), **Bianca Schuster, Kirsten Vester, Nadine Grunwald** und **Simona Stahl** noch sechs Spielerinnen übrig.

Hinzu kam mit **Jana Liesegang** eine junge Rückraumspielerin, die in der Aufstiegsaison 2007/08 schon bei uns spielte, sich dann jedoch leider einen Kreuzbandriss zuzog und jetzt langsam wieder angreifen wird, sowie mit **Ann-Christin Borckenhagen** eine

ebenfalls junge Spielerin mit großem Kampfgeist von der HG Norderstedt, die uns am Kreis sowie auf den Außenpositionen verstärkt und auch in der Abwehr schon gezeigt hat, dass sie große Qualitäten hat. Auch **Janicke Bielfeldt**, die die Herausforderung 2. Bundesliga beim TSV Travemünde angeht, steht uns bei mindestens 16 Spielen mit einem Zweitspielrecht zur Verfügung.

Jetzt war die Frage: Macht man eine Mannschaft mit 20 Spielerinnen oder bemüht man sich noch, Spielerinnen zu bekommen, um dann zwei Mannschaften spielen zu lassen? Wir beschlossen, alles daran zu setzen, die zweite Variante umzusetzen, was allerdings nur funktionieren würde, wenn alle voll mitziehen. Das klappt bisher sehr gut. Da wir für die 1. Damen (auch aufgrund der noch verletzungsbedingten Ausfälle von **Bianca Schuster** und **Jana Liesegang**) noch Spielerinnen brauchten, zogen wir mit **Carolin Richter, Katja Schomburg, Bettine Bechthold, Christine Köhn** und **Marion Nommensen** fünf Spielerinnen aus der 2. Damen hoch. Das ging natürlich nur, weil wir mit **Franziska**

Heidtmann (Stockelsdorf), **Melanie Witte, Monika Klar** (beide THB Hamburg), **Kristin Dumke** (Frisia Lindholm) und **Tanja Schreiber** (VfL Geesthacht) fünf neue Spielerinnen gewinnen konnten, die sich auch schon gut in der 2. Damen integriert haben. Mit diesen fünf Zugängen und den verbliebenen Spielerinnen **Saskia Paschen, Elisabeth Haude, Mara von Witte, Katrin Niemeier, Janna Rudow, Nina Köppler, Vanessa Eckardt** und **Antje Mosche** stellt die 2. Damen einen Kader von 13 Spielerinnen und ist mit zwei Siegen (26:23 gegen die SG Hamburg-Nord und 33:18 bei der SG Harburg) erfolgreich in die Saison gestartet. Glückwunsch!

Da 1. und 2. Damen viel miteinander trainieren und sich gegenseitig unterstützen, entsteht so langsam ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl, das uns in der noch langen Saison sicher auch beim gegenseitigen Aushelfen voranbringen wird.

Thies Nowacki

P.S.: 1. sowie 2. Damen würden sich über weitere Verstärkungen freuen. Wer also Lust hat, sollte sich dringend bei mir melden!

Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	22	0	
16	Carolin Richter	TW	22	-	
3	Janicke Bielfeldt	LA	21	1	
4	Marion Nommensen	LA	36	9	5
5	Christine Köhn	KM/RA/LA	20	0	
6	Nadine Grunwald	KM	22	5	
7	Alexandra Gärtner	RL/RR	21	11	4
8	Simona Stahl	RA	24	8	
9	Ann-Kristin Borckenhagen	KM/LA	21	3	1
10	Kirsten Vester	RL	27	6	
11	Jana Liesegang	RM/RR/RL	21	-	
13	Katja Schomburg	RL/RR	32	3	
14	Bettine Bechthold	RL/RR	21	7	4
17	Bianca Schuster	RL/RR	32	-	
T	Thies Nowacki	Bank	44	53	14



**Ringhotel
Ahrensburg**

★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

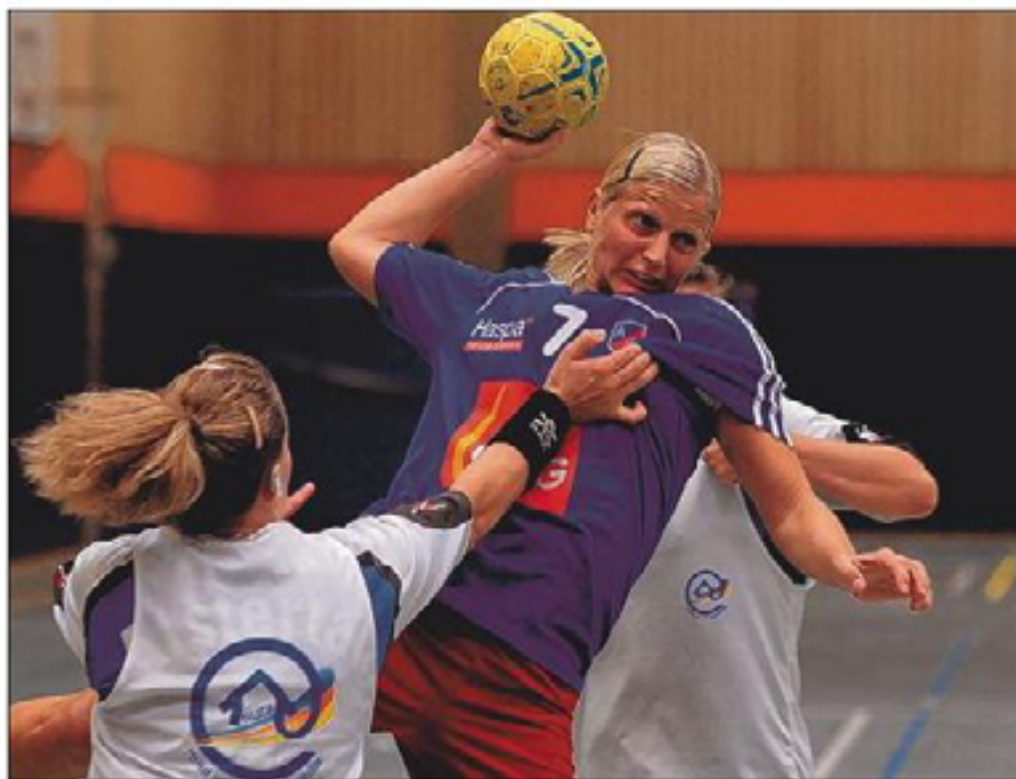
Nowacki-Sieben geht leer aus

Regionalliga-Absteiger Ahrensburger TSV hat das Auftaktspiel in der Handball-Oberliga der Frauen gegen Alstertal 19:27 (10:11) verloren.

Ahrensburg /mf – Am Ende ärgerte sich Thies Nowacki, Trainer der Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV, über die Höhe der Niederlage. 50 Minuten hatte sein nach dem Abstieg aus der Regionalliga völlig neu formiertes Team gegen einen der Top-Favoriten prima mitgehalten. Schließlich setzte es gegen den SC Alstertal-Langenhorn doch noch eine deutliche 19:27 (10:11)-Schlappe. „Das spiegelt nicht ganz den Spielverlauf wieder“, haderte der Coach. „Allerdings war das auch kein Gegner, mit dem wir uns messen wollen“.

16:17 leuchtete es nach 49 Minuten von der Anzeigetafel. Und hätte der ATSV nicht zahlreiche „hundertprozentige“ Torchancen ausgelassen, wäre sogar etwas drin gewesen. Gleich sechs Mal scheiterten die Schlossstädterinnen vom Siebenmeterpunkt, weitere acht Mal vergaben sie freistehend vor dem Tor. „Die Chancenverwertung ist stark verbesserungswürdig“, resümierte deshalb Nowacki.

Trotzdem ist der Coach zusehends vorsichtiger, dass er mit seiner Truppe die Qualifikation für die neue Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein schafft. „Spätestens im Okto-



Hart angegangen: Alexandra Gärtner (am Ball) und der Ahrensburger TSV unterlagen Alstertal mit 19:27.

ber sind die verletzten Bianca Schuster und Jana Liesegang wieder mit von der Partie. Dadurch wird unser Rückraum entlastet.“ Zudem fehlte gegen Alstertal Linksaußen Janicke Bielfeldt, die mit einem Zweitspielrecht für den Zweitligisten TSV Travemünde ausgestattet ist und zeitgleich in Halle-Neustadt antreten musste. Zu guter Letzt verdrehte sich auch noch Kirsten Vester früh den Rücken und musste in der zweiten Halbzeit passen. „Dafür ist es bis kurz vor Schluss wirklich gut gelaufen“, so Nowacki. Erst dann taten sich in der Abwehr der Hausherrinnen große Lücken auf, die die routinierten Gäste nutzten,

um am Ende noch einen deutlichen Sieg zu feiern.

Nach verhaltenem Anfang kam der ATSV nach 13 Minuten zum Ausgleich und lag zwei Minuten später selbst mit 7:5 in Führung. Doch die Gäste, angetrieben von der vor allem in der ersten Hälfte überragenden Nadine Cramer, die insgesamt elf Treffer erzielen konnte, glichen schnell wieder aus, eroberten sich die Führung zurück und gaben diese bis Spielende nur noch ein einziges Mal (14:14, 43. Minute) aus der Hand. Durch vier Tore in Folge zogen sie dann von 17:16 auf 21:16 davon (53.) und hatten damit die Partie für sich entschieden.

Einen guten Einstand im Oberligateam feierte Bettine Bechthold, die in ihrem ersten Spiel gleich vier Treffer beisteuern konnte. Zudem glänzte Lisa Schier im Tor, die mit etlichen Paraden eine noch höhere Niederlage verhinderte. Und auch Alexandra Gärtner überzeugte auf der ungewohnten Rückraum-Mitte-Position. Ansonsten aber fehlte vor allem aus dem Rückraum die Durchschlagskraft. Katja Schomburg blieb sogar gänzlich ohne Treffer. **Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter):** Lisa Schier – Alexandra Gärtner (5/4), Bettine Bechthold (5/4), Nadine Grünwald, Simona Stahl (je 3), Anni Borckenhagen (2/1), Marion Nommensen (1), Kirsten Vester, Katja Schomburg, Christine Köhn.

aus: Stormarner Tageblatt v. 15.09.2009

Ahrensburg hält 50 Minuten gut mit

AHRENSBURG – Thies Nowacki, Handball-Trainer der Oberliga-Frauen des Ahrensburger TSV, war trotz der 19:27 (10:11)-Niederlage seiner Mannschaft gegen den SC Alstertal-Langenhorn zufrieden – zumindest mit den ersten 50 Minuten, in denen seine Schützlinge die Partie weitgehend offen gestalteten, ehe die Kräfte schwanden. „Wir haben einen der Meisterschaftsfavoriten geärgert. Hut ab vor der kämpferischen Einstellung meiner Mannschaft“, so der Coach.

Dank einer guten Abwehrleistung und einer starken Torhüterin Lisa Schier lagen die Ahrensburgerinnen zur Pause lediglich mit 10:11 hinten. Auch in der zweiten Hälfte hielten die Stormarnerinnen gut mit. Die frühere Bundesliga-Spielerin Alexandra Gärtner (ehemals Krone) führte geschickt Regie und war mit sechs Treffern beste Werferin ihres Teams. Für Alstertal war Nadine Cramer, die ein Zweitspielrecht beim Zweitligaklub SGH Rosengarten besitzt, mit elf Treffern beste Schützin.

Am Ende zählte Nowacki aller-

dings acht freie Fehlwürfe und sechs verworfene Siebenmeter. Folge: Der Trainer will mit seinen Spielerinnen in den nächsten Trainingseinheiten intensiver an einer besseren Chancenverwertung arbeiten. Nowacki: „Zudem müssen wir das Zusammenspiel noch erheblich verbessern. Die Partie gegen Alstertal kam für uns vier Wochen zu früh.“

Pech für die Gastgeberinnen, dass Rückraumspielerin Kirsten Vester zur Pause mit Rückenproblemen ausschied. Janicke Bielfeldt war mit dem TSV Travemünde in der Zweiten Bundesliga auf Reisen, kam in der Begegnung mit dem SV Union Halle-Neustadt allerdings nicht zum Einsatz. Die aktuell noch verletzte Bianca Schuster (Knieoperation) und Jana Liesegang (Knieprobleme) kehren voraussichtlich im Oktober in den ATSV-Kader zurück. (tih)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Bettine Bechthold (4), Simona Stahl, Nadine Grunwald (je 3), Ann-Christin Borckenhagen (2/1), Marion Nommensen (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 16.09.2009

Nowacki: „Müssen uns steigern“

AHRENSBURG – In ungewohnten Trikots feierten die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV mit 32:24 (14:11) ihren ersten Saisonserfolg in der Oberliga Hamburg. Zum Spiel bei der SG Harburg hatten einige Spielerinnen ihre Hemden vergessen. So mussten die Stormarnerinnen in der Spieltracht der zweiten Mannschaft auflaufen, die zum Zuschauen in der Halle an der Kerstensteinerstraße war.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase setzten sich die

Schützlinge von Trainer Thies Nowacki auf 10:3 (18. Minute) ab. Torfrau Lisa Schier spielte erneut stark und parierte insgesamt 22 Bälle.

„Dann haben wir den Gegner mit zahlreichen technischen Fehlern selbst wieder aufgebaut“, kritisierte der Coach. Auch die Abstimmung der routinierten Spielmacherin Alexandra Gärtner mit ihren Teamkameradinnen ließ noch zu wünschen übrig. Nach der Pause zogen die Ahrensburgerinnen das

Tempo an und setzten sich zeitweise auf bis zu zehn Tore ab.

Nowacki sah letztlich noch erheblichen Steigerungsbedarf bei seinem Team und sagte: „An unserem Zusammenspiel müssen wir noch arbeiten. Zudem sind mir 24 Gegentore zu viel. Wir sind insgesamt noch nicht gefestigt genug.“ (tih)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Marion Nommensen (8/5), Kirsten Vester (6), Simona Stahl, Alexandra Gärtner (je 5), Katja Schomburg (3), Nadine Grunwald (2), Janicke Bielfeldt, Ann-Christin Borckenhagen und Bettine Bechthold (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 23.09.2009

Ungefährdeter Auswärtserfolg

Ahrensburger Oberliga-Handballerinnen gewinnen 32:24 gegen SG Hamburg

Ahrensburg/mf – Unter schwierigen Umständen haben die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV ihre Auswärtspartie bei der SG Harburg mit 32:24 (14:11) gewonnen. „Es war eine Partie mit Höhen, aber leider auch vielen Tiefen“, resümierte Trainer Thies Nowacki den ersten Sieg.

Die größten Probleme bereitete den Stormarnerinnen zunächst nicht der Gegner, sondern der autofreie Sonntag in Hamburg. Weil sich mehrere Spielerinnen wegen Staus auf der Autobahn für den Weg durch die Stadt entschieden hatten und dann in gesperrten Straßen stecken blieben, stand der ATSV anfangs sogar ohne Trikots da. Denn Christine Köhn und Anni Borckenhagen kamen mit der Trikottasche erst nach Spielbeginn in die Halle. Glücklicherweise spielte die zweite Mannschaft des ATSV gleich im Anschluss in derselben Halle und konnte dem Oberligateam so nicht nur mit ihrer lautstarken Unterstützung während des Spiels, sondern auch mit einem Satz Spielkleidung aushelfen.

Auch Alexandra Gärtner



Trainer Thies Nowacki und die ATSV-Frauen feierten den ersten Saisonsieg in der Oberliga.

musste ohne Auswärmphase quasi aus dem Auto direkt aufs Spielfeld. Und entsprechend schwer taten sich die Ahrensburgerinnen zu Beginn. Erst nach sechs Minuten gelang den Gästen der erste Treffer zum 1:1-Ausgleich. Doch die 2:1-Führung eine Minute später gab der ATSV fortan nicht mehr aus der Hand. Eine gute Abwehrleistung und vor allem eine starke Lisa Schier zwischen den Pfosten, die insgesamt 22 Bälle parierte, sorgten dafür, dass die Nowacki-Sieben bis zur 18. Minute auf 10:3 davonziehen konnte.

Eine Auszeit der SG brachte dann vor der Pause noch etwas Spannung zurück in

die Partie. Der ATSV ruhte sich nun in der Abwehr mehr aus und produzierte aufgrund von Abstimmungsproblemen auch im Angriff mehr technische Fehler, die die Hausherrinnen nutzten, um binnen kürzester Zeit auf 11:12 zu verkürzen. Daraufhin zog auch Nowacki die Grüne Karte, sorgte damit wieder für Ordnung im ATSV-Spiel und trug somit dazu bei, dass sich seine Schützlinge bis zur Halbzeit wieder eine Drei-Tore-Führung erarbeiteten. Nach dem Wechsel erhöhte der ATSV auf 19:13 (41.) und 21:14 (44.) und schaffte frühzeitig die Entscheidung. „Dann haben wir uns leider im Gefühl des sicheren Sieges wieder ein paar Nachlässigkeiten in der Abwehr geleistet“, ärgerte sich Nowacki. „Und im Positionsspiel macht sich nach wie vor die fehlende Feinabstimmung bemerkbar“. Trotzdem reichte es am Ende zu einem nie ernsthaft gefährdeten Sieg.

Aufstellung ATSV (Tore/Sie.):

Schier (22 Paraden) Nommensen (8/5), Vester (6), Gärtner, Stahl (je 5), Schomburg (3), Grunwald (2), Bielfeldt, Borckenhagen, Bechthold (je 1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 22.09.2009



Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	19:27 (10:11)
So.	20.09.2009	14:00	SG Harburg – ATSV	24:32 (11:14)
So.	27.09.2009	17:00	ATSV – HT 16	Heimgarten
Sa.	03.10.2009	15:00	TSV Wandsetal – ATSV	Hermelinweg
So.	01.11.2009	17:00	ATSV – SG HSV Handball	Heimgarten
Sa.	07.11.2009	18:00	Eimsbütteler TV – ATSV	Wegenkamp
So.	15.11.2009	17:00	ATSV – Bramfelder SV	Heimgarten
So.	22.11.2009	17:00	ATSV – SG Altona	Heimgarten
Sa.	28.11.2009	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	Tegelsberg
So.	06.12.2009	17:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	18:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd II

Sa.	16.01.2010	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Alstertal
So.	24.01.2010	17:00	ATSV – SG Harburg	Heimgarten
So.	31.01.2010	14:00	HT 16 – ATSV	Steinhauerdamm
So.	07.02.2010	17:00	ATSV – TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	14.02.2010	16:00	SG HSV Handball – ATSV	Wegenkamp
So.	21.02.2010	17:00	ATSV – Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	28.02.2010	14:00	Bramfelder SV – ATSV	Steilshoop R
So.	07.03.2010	16:00	SG Altona – ATSV	Eckernförder Straße
So.	28.03.2010	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	16:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	18:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

**1. Damen - Oberliga Hamburg**

1	Bramfelder SV	2/22	2	0	0	64 : 26	+38	4 : 0
2	SC Alstertal-Langenhorn	2/22	2	0	0	56 : 36	+20	4 : 0
3	SG Hamburg-Nord	2/22	2	0	0	43 : 34	+9	4 : 0
4	Eimsbütteler TV	2/22	2	0	0	37 : 28	+9	4 : 0
5	HT 16 Hamburg	2/22	1	0	1	38 : 36	+2	2 : 2
6	Ahrensburger TSV	2/22	1	0	1	51 : 51	0	2 : 2
7	TSV Wandsetal	2/22	1	0	1	43 : 53	-10	2 : 2
8	SG Altona	2/22	1	0	1	39 : 50	-11	2 : 2
9	HG Norderstedt	2/22	0	0	2	38 : 44	-6	0 : 4
10	SG HSV-Handball	2/22	0	0	2	40 : 49	-9	0 : 4
11	SG Harburg	2/22	0	0	2	37 : 52	-15	0 : 4
12	TV Fischbek	2/22	0	0	2	26 : 53	-27	0 : 4

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr